



## Abkürzungen

A  
B  
C  
D  
E  
F  
G  
H  
I  
J  
K  
L  
M  
N  
O  
P  
Q  
R  
S  
T  
U  
V  
W  
X  
Y  
Z

\* Mitglieder des Forum Nachhaltiger Kakao sind mit folgendem Symbol gekennzeichnet: 

## Glossar

Abkürzung	Bezeichnung / Institution	Information (z.B. Länder, Fokus etc.)
<b>A</b>		
<a href="#">ANADER</a>	Agence Nationale D'Appui au Développement Rural	<ul style="list-style-type: none"> <li>• National (Côte d'Ivoire)</li> <li>• Halbstaatliche Organisation</li> <li>• Training und Beratung für Bauern</li> <li>• Umsetzungspartner von <a href="#">PRO-PLANTEURS</a></li> </ul>
<b>B</b>		
<a href="#">BDSI</a>	Bundesverband der Deutschen Süßwarenindustrie e.V.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• National (Deutschland)</li> <li>• Der BDSI vertritt die wirtschaftlichen Interessen der überwiegend mittelständischen Unternehmen der deutschen Süßwarenindustrie.</li> <li>• Der BDSI ist Mitglied im Forum Nachhaltiger Kakao.</li> </ul>
<a href="#">Beratender Ausschuss der Weltkakaowirtschaft / Consultative Board on the World Cocoa Economy</a>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Ausschuss wurde im Rahmen des <a href="#">International Cocoa Agreement</a> gegründet und besteht aus Akteuren der Privatwirtschaft Kakaosexportierender und –importierender Länder.</li> <li>• Die Aufgaben des Ausschusses bestehen darin, die Entwicklung einer nachhaltigen Kakaowirtschaft zu fördern.</li> </ul>
<a href="#">Bioversity International</a>	Internationales Forschungszentrum für Biodiversität	<ul style="list-style-type: none"> <li>• International</li> <li>• Bioversity International setzt sich für die Diversifizierung von Ernährung, Produktionssystemen, Samen- und Pflanzmaterial und den Schutz von Biodiversität ein.</li> <li>• Ist ein <a href="#">CGIAR</a> Forschungszentrum</li> </ul>
<a href="#">BMEL</a>	Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft	<ul style="list-style-type: none"> <li>• National (Deutschland)</li> <li>• Das BMEL ist Mitglied im Forum Nachhaltiger Kakao. </li> </ul>
<a href="#">BMZ</a>	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• National (Deutschland)</li> <li>• Das BMZ ist Mitglied im Forum Nachhaltiger Kakao. </li> </ul>
<a href="#">BVLH</a>	Bundesverband des Deutschen Lebensmittelhandels	<ul style="list-style-type: none"> <li>• National (Deutschland) Der Bundesverband des Deutschen Lebensmittelhandels e.V. (BVLH) versteht sich als Schnittstelle. Er bündelt die gemeinsamen Interessen der Branche und er vertritt sie gegenüber Medien, Politik und Anspruchsgruppen. </li> <li>• Der BVLH ist Mitglied im Forum Nachhaltiger Kakao.</li> </ul>
<b>C</b>		

## Glossar

Abkürzung	Bezeichnung / Institution	Information (z.B. Länder, Fokus etc.)
<a href="#">CacaoNet</a>	The Global Network on Cacao Genetic Resources Conservation and Use	<ul style="list-style-type: none"> <li>• International</li> <li>• Das Netzwerk wurde zum Wissensmanagement über und Zugang zu Keimplasma von Kakaopflanzen gegründet.</li> <li>• Erfolg: Definition einer globalen Strategie zur Konservierung und Nutzung von Kakaokeimplasma</li> <li>• Verwaltet von <a href="#">Biodiversity International</a></li> <li>• Partner des Netzwerks: u.a. <a href="#">WCF</a>, <a href="#">IITA</a>, <a href="#">CI-RAD</a>, <a href="#">CFC</a></li> </ul>
<a href="#">CAOBISCO</a>	Association of Chocolate, Biscuit and Confectionery Industries of Europe	<ul style="list-style-type: none"> <li>• International (Europa)</li> <li>• Mit 17 Nationalverbänden als Mitglieder und Firmen als direkte und angeschlossene Mitglieder vertritt CAOBISCO mehr als 11.000 europäische Schokoladen-, Keks- und Konfekthersteller aus ganz Europa.</li> <li>• Zusammen mit <a href="#">FCC</a> und <a href="#">ECA</a> hat CAOBISCO den Nachhaltigkeitsguide für Kakao „<a href="#">Cocoa Beans</a>“ herausgebracht und einen <a href="#">Forschungsfonds</a> gegründet.</li> </ul>
<a href="#">CCC</a>	Conseil du Café-Cacao	<ul style="list-style-type: none"> <li>• National (Côte d'Ivoire)</li> <li>• Organ der ivoirischen Regierung zur Regulierung, Stabilisation und Entwicklung des Kaffee- und Kakaosektors</li> <li>• Verantwortlich für das nationale Programm <a href="#">2QC</a>, Projektpartner von <a href="#">PRO-PLANTEURS</a> und weiteren <a href="#">PPPs</a></li> <li>• Verantwortlich für <a href="#">la PPPP</a> und enge Zusammenarbeit mit <a href="#">CNRA</a>.</li> </ul>
<a href="#">CCE</a>	Certification Capacity Enhancement	<ul style="list-style-type: none"> <li>• CCE ist eine Multistakeholder-Initiative, die sich im westafrikanischen Kakaosektor (Ghana, Côte d'Ivoire und Nigeria) engagiert.</li> <li>• Entstand 2010 in Zusammenarbeit von Süßwarenindustrie und Standard-setzenden Organisationen, mit Unterstützung durch das <a href="#">Bundesministerium für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)</a> und die <a href="#">Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ)</a></li> <li>• Seit 2013 wird CCE vom Forum Nachhaltiger Kakao e.V. unterstützt und finanziert.</li> <li>• CCE verfolgt das Ziel, den Kleinbauern und -bäuerinnen durch praxisorientierte Schulungen möglichst weitreichende Kenntnisse in <a href="#">guter landwirtschaftlicher Praxis</a> sowie in Umwelt- und Sozialstandards zu vermitteln.</li> </ul>

## Glossar

Abkürzung	Bezeichnung / Institution	Information (z.B. Länder, Fokus etc.)
<a href="#">CEN</a>	European Committee for Standardization (Europäisches Komitee für Normung)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• International (Europa)</li> <li>• CEN ist eine Vereinigung, die nationale Organe für Normung aus 34 europäischen Ländern zusammenbringt.</li> <li>• Anerkannte (von EU und der Europäischen Freihandelsassoziation (EFTA)), europäische Normungsorgan für die Entwicklung und Definition europa-weiter, freiwilliger Normen und Standards für verschiedene Sektoren</li> <li>• Zusammen mit <a href="#">ISO</a> entwickelt CEN einen <a href="#">Standard für den Rohstoff Kakao</a>.</li> </ul>
<a href="#">CEN / ISO</a> Kakao Standard	Gemeinsam definierter Nachhaltigkeitsstandard für Kakao	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">Europäisches Komitee für Normung (CEN)</a> und <a href="#">Internationale Organisation für Normung (ISO)</a></li> <li>• Standardeinführung für Rückvollziehbarkeit der Rohstoffherkunft und für Nachhaltigkeit</li> <li>• Standard ist derzeit in Entwicklung und soll Mitte 2018 platziert werden.</li> </ul>
<a href="#">CFC</a>	Common Fund for Commodities	<ul style="list-style-type: none"> <li>• International</li> <li>• Autonome, internationale Finanzinstitution gegründet von den Vereinten Nationen (UN).</li> <li>• Mandat: Die sozial-ökonomische Entwicklung von Rohstoffproduzentenländern verbessern und zur gesamten Entwicklung der Gesellschaft beitragen</li> <li>• Es werden vor allem Entwicklungsprojekte im Rohstoffanbau gefördert.</li> </ul>
<a href="#">CGIAR</a>	Consultative Group on International Agricultural Research	<ul style="list-style-type: none"> <li>• International</li> <li>• Globales Forschungskonsortium zur Sicherung von Ernährung</li> <li>• Durch die Forschungsprojekte soll die Reduzierung von Armut erreicht, die Sicherung von Nahrung und Ernährung erhöht und die natürlichen Ressourcen und Ökosystemleistungen verbessert werden.</li> <li>• Insgesamt gibt es 15 CGIAR Forschungszentren, u.a. <a href="#">IITA</a>, <a href="#">CIAT</a>, <a href="#">ICRAF</a>, <a href="#">Bioversity International</a>.</li> </ul>
<a href="#">CIAT</a>	International Center for Tropical Agriculture	<ul style="list-style-type: none"> <li>• International</li> <li>• Mission des Forschungszentrums ist die Reduzierung von Hunger und Armut und die Verbesserung der Ernährung in tropischen Regionen durch Forschung, die auf die Erhöhung der Öko-Effizienz von Landwirtschaft abzielt.</li> <li>• Ist ein CGIAR Forschungszentrum</li> </ul>

## Glossar

Abkürzung	Bezeichnung / Institution	Information (z.B. Länder, Fokus etc.)
<a href="#">CIRAD</a>	Centre de coopération internationale en recherche agronomique pour le développement  French Agricultural Research Centre for International Development	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Forschungsinstitut national (Frankreich) mit internationaler Reichweite</li> <li>• Fokus auf die nachhaltige Entwicklung von tropischen und mediterranen Regionen</li> <li>• Finanziert vom franz. Ministerium für Hochschulbildung und dem Ministerium für Außenpolitik</li> </ul>
<a href="#">CLP</a>	Cocoa Livelihoods Program	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Projekt der <a href="#">World Cocoa Foundation (WCF)</a></li> <li>• Länder: Kamerun, Côte d'Ivoire, Ghana, Nigeria.</li> <li>• Das WCF Cocoa Livelihoods Program strebt an, die Produktivität von Kakao und anderen Nutzpflanzen von 200.000 Kleinbauern bzw. kakaoproduzierenden Familienbetrieben in West- und Zentralafrika zu steigern.</li> <li>• Beteiligte: Bill &amp; Melinda Gates Foundation, The Walmart Foundation, IDH The Sustainable Trade Initiative</li> <li>• Ziele: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhöhte Produktivität jeden Betriebs auf 1.000 kg/ha</li> <li>• Effizientere Dienstleistungsbereitstellung für eine langfristige Steigerung der Produktivität der Kleinbauernbetriebe</li> <li>• Stärkung der Bauern mit Fokus auf Ertragssteigerung ihrer Nutzpflanzen</li> </ul> </li> </ul>
<a href="#">CNRA</a>	Centre National de Recherche Agronomique de Côte d'Ivoire  National Center for Agronomic Research of Côte d'Ivoire	<ul style="list-style-type: none"> <li>• National (Côte d'Ivoire)</li> <li>• Forschung zu Pflanzen- und Tierproduktion, technologischen Themen und Ressourcenmanagement</li> </ul>
<a href="#">Cocoa Barometer</a>	Studie der Mitglieder des Kakaobarometer Konsortiums	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Internationales Projekt</li> <li>• Aktuellste Publikation 2015</li> <li>• Thema: Nachhaltigkeitsentwicklungen im Kakaosektor</li> <li>• Regionaler Fokus: Westafrika</li> <li>• Mitglieder: FNV Mondial, HIVOS, Solidaridad, the <a href="#">VOICE Network</a> (Deutsche Mitglieder: Südwind, Inkota)</li> </ul>
<a href="#">Cocoa Connect</a>	Digitale Plattform für Wissensmanagement zum Thema nachhaltiger Kakao	<ul style="list-style-type: none"> <li>• National (Niederlande) mit internationalem Fokus</li> <li>• Geleitet von: the Dutch ChocoworkGroup Sustainable Cocoa</li> <li>• Finanziert durch: das Niederländische Ministerium für Wirtschaftliche Angelegenheiten und dem Ministerium für Außenpolitik</li> <li>• Enge Zusammenarbeit mit <a href="#">KIT</a></li> </ul>

# Glossar

Abkürzung	Bezeichnung / Institution	Information (z.B. Länder, Fokus etc.)
<a href="#">Cocoa Horizons Foundation</a>	Stiftung der Privatwirtschaft zur Finanzierung von Projekten in Anbauländern	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Barry Callebaut</li> <li>• Region: Westafrika</li> <li>• Die Stiftung ist ein Baustein zur Zielerreichung des <a href="#">Forever Chocolate Plans</a></li> <li>• Fokus: Anbau, Stärkung von Kooperativen, Extension Services, Schulungen, Einkommen, Community Support, Marktentwicklung, Kinderarbeit, Frauen</li> <li>• Barry Callebaut ist Mitglied im Forum Nachhaltiger Kakao</li> </ul> 
<a href="#">Cocoa Life Program</a>	Projekt der Privatwirtschaft	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mondelēz</li> <li>• Länder: Westafrika, Indonesien, Indien, Brasilien, Dominikanische Republik</li> <li>• Fokus: Anbau, Community Support, Frauen, Junge Bauern, Kinderarbeit, Umwelt</li> <li>• Mondelēz ist Mitglied im Forum Nachhaltiger Kakao.</li> </ul> 
<a href="#">Cocoa Plan</a>	Projekt der Privatwirtschaft	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nestlé</li> <li>• Gebiete: Westafrika, Indonesien, Ecuador, Venezuela, Brasilien, Mexiko</li> <li>• Fokus: Anbau, Community Support, Kinderarbeit, Schulungen, Prämien, Bereitstellung von Pflanzenmaterial</li> <li>• Nestlé ist Mitglied im Forum Nachhaltiger Kakao.</li> </ul> 
<a href="#">Cocoa Promise</a>	Projekt der Privatwirtschaft	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Cargill</li> <li>• Länder: Côte d'Ivoire, Ghana, Indonesien, Kamerun, Brasilien</li> <li>• Fokus: Schulungen, Community Support, Anbautechnik</li> <li>• Cargill ist Mitglied im Forum Nachhaltiger Kakao.</li> </ul> 
<a href="#">CocoaAction</a>	Freiwillige, industrieweite Strategie zu nachhaltigem Kakaoanbau	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Initiative von <a href="#">WCF</a> Mitgliedern; <a href="#">WCF</a> koordiniert</li> <li>• Fokusländer: Côte d'Ivoire, Ghana</li> <li>• Ziel: Produktivität ankurbeln und Gemeindeentwicklung stärken</li> <li>• Richtet sich an 300.000 Kakaobauern und ihre Familien</li> <li>• Besteht aus zwei Säulen: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Productivity (Schulungen zu good agricultural practices)</li> <li>○ Community (Schulbildung, Monitoring von Kinderarbeit und Stärkung von Frauen)</li> </ul> </li> <li>• Key Performance Indicators (KPIs) wurden entwickelt mit Methoden zur Datenerhebung</li> </ul>

## Glossar

Abkürzung	Bezeichnung / Institution	Information (z.B. Länder, Fokus etc.)
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermittelt zwischen WCF Mitgliedern, Regierungen von Kakaoanbauländern und weiteren Stakeholdern für Kooperationen und Anpassungen der Programme</li> <li>• Mitglieder: Barry Callebaut, Blommer, Cargill, Ferrero, The Hershey Company, Mars, Incorporated, Mondelez International, Nestlé, und Olam</li> </ul>
<a href="#">COCOBOD</a>	The Ghana Cocoa Board	<ul style="list-style-type: none"> <li>• National (Ghana)</li> <li>• Pendant zu <a href="#">CCC</a> in Côte d'Ivoire</li> <li>• Fokus auf Produktion, Forschung, Erweiterung, nationales und internationales Marketing und Qualitätskontrolle</li> </ul>
<a href="#">COPAL</a>	Alliance of Cocoa Producing Countries	<ul style="list-style-type: none"> <li>• International</li> <li>• Ist eine zwischenstaatliche Vereinigung</li> <li>• 10 Mitgliedsstaaten (Brasilien, Kamerun, Côte d'Ivoire, Dominikanische Republik, Gabun, Ghana, Malaysia, Nigeria, São Tomé und Príncipe und Togo)</li> <li>• Ziele von COPAL sind Wissensaustausch, Erörterung von Problemen innerhalb des Kakaosektors und Vernetzung von Produzenten, Sicherung von Angebot und rentablen Preisen</li> </ul>
<a href="#">CRIG</a>	The Cocoa Research Institute of Ghana	<ul style="list-style-type: none"> <li>• National (Ghana)</li> <li>• Ist eine Unterabteilung von <a href="#">COCOBOD</a> (Pre-Harvest Bereich)</li> <li>• Forscht an Lösungen, die zur sozialen, ökonomischen und ökologischen Verbesserung des Kakaoanbaus beitragen, u.a. zu Diversifizierung der Kakaoprodukte und alternativen Anbaumethoden</li> </ul>
<b>D</b>		
<a href="#">DEG</a>	Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH	<ul style="list-style-type: none"> <li>• National (Deutschland) mit internationalem Fokus</li> <li>• Tochterunternehmen der <a href="#">KfW</a></li> <li>• Die DEG ist Partner privater Unternehmen, die in Entwicklungs- und Schwellenländern investieren. Als einer der größten europäischen Entwicklungsfinanzierer fördert sie unternehmerische Initiativen, um Arbeit, Einkommen und Perspektiven für die Menschen zu schaffen und zu nachhaltiger Entwicklung beizutragen.</li> <li>• Die DEG ist eine der drei Durchführungsorganisationen des BMZ für <a href="#">DeveloPPP Projekte</a>.</li> </ul>

## Glossar

Abkürzung	Bezeichnung / Institution	Information (z.B. Länder, Fokus etc.)
<a href="http://develoPPP.de">develoPPP.de</a>	Programm zur Förderung von Entwicklungspartnerschaften mit der Wirtschaft	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Träger: <a href="#">BMZ</a></li> <li>• Umsetzungspartner: <a href="#">DEG</a>, <a href="#">GIZ</a>, <a href="#">sequa</a> für finanzielle und auch fachliche Zusammenarbeit</li> <li>• Zielgruppe: Europäische Unternehmen, die in Schwellen- und Entwicklungsländern operieren wollen</li> </ul>
<b>E</b>		
<a href="#">ECA</a>	European Cocoa Association	<ul style="list-style-type: none"> <li>• International (Europa)</li> <li>• Zusammenschluss europäischer Firmen, die an Handels- und Verarbeitungsprozessen von Kakao beteiligt sind</li> <li>• Die Mitgliedsfirmen decken zwei Drittel des in Europa gemahlten Kakaos, die Hälfte der industriellen Schokoladenproduktion in Europa und 40% der weltweiten Produktion von Kakaolikör, -butter und -pulver ab.</li> <li>• ECA überwacht und berichtet über Einflussfaktoren auf den Kakaosektor und ist in internationalen und europäischen Foren aktiv, die zur Entwicklung eines nachhaltigen Kakaosektors beitragen.</li> <li>• Zusammen mit <a href="#">CAOBISCO</a> und <a href="#">FCC</a> hat ECA den Nachhaltigkeitsguide für Kakao „<a href="#">Cocoa Beans</a>“ herausgebracht und einen <a href="#">Forschungsfonds</a> gegründet.</li> </ul>
<b>F</b>		
<a href="#">F3C</a>	The Ferrero Cocoa Community Commitment Projekt der Privatwirtschaft	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ferrero</li> <li>• Land: Ghana</li> <li>• Fokus: Kinderarbeit (Monitoring), Einkommen, Umwelt</li> <li>• Ferrero ist Mitglied im Forum Nachhaltiger Kakao.</li> </ul>
<a href="#">Falkenberg Report</a>	Bericht „Sustainability Now! A European Vision for Sustainability“ (Juli 2016) von Karl Falkenberg	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Von der EU-Kommission in Auftrag gegeben</li> <li>• Enthält Empfehlungen für die europäische Umsetzung der SDGs</li> <li>• Karl Falkenberg ist Senior-Berater für Nachhaltige Entwicklung des Präsidenten der EU-Kommission.</li> </ul>
<a href="#">FAO</a>	Food and Agriculture Organization of the United Nations	<ul style="list-style-type: none"> <li>• International</li> <li>• Zwischenstaatliche UN-Organisation mit 194 Mitgliedsstaaten</li> <li>• Mission: Ernährungssicherung (darunter fällt auch die nachhaltige Nutzung von natürlichen Ressourcen)</li> <li>• Mitorganisator der <a href="#">ICN2</a></li> </ul>



## Glossar

Abkürzung	Bezeichnung / Institution	Information (z.B. Länder, Fokus etc.)
FBS	Farmer Business School	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Maßnahme in Nachhaltigkeits- und Entwicklungsprojekten, um Kleinbauern und Genossenschaften in Grundkenntnissen zu Finanzierung und Buchhaltung zur Steigerung ihrer Profitabilität zu schulen</li> <li>• Die FAO beschreibt diese in folgendem <a href="#">Bericht</a>.</li> </ul>
<a href="#">FCC</a>	Federation of Cocoa Commerce	<ul style="list-style-type: none"> <li>• International</li> <li>• Umfasst Mitglieder aus dem Kakaohandel</li> <li>• Ziel der Organisation ist es umfassende, vertragliche und operative Rahmenbedingungen für den Kakaohandel zu entwickeln.</li> <li>• Zusammen mit <a href="#">CAOBISCO</a> und <a href="#">ECA</a> hat FCC den Nachhaltigkeitsguide für Kakao „<a href="#">Cocoa Beans</a>“ herausgebracht und einen <a href="#">Forschungsfonds</a> gegründet.</li> </ul>
<a href="#">FFC</a>	Fine Flavoured Cocoa (Aroma Kakao)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kategorie von Kakaobohnen, die für hochprozentige und -wertige Schokoladenprodukte benötigt wird</li> </ul>
FFS	Farmer Field School	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mittlerweile oft genutzt für Schulungszwecke und das Verbreiten von Wissen zum Anbau von Kakao</li> <li>• Gruppenbasiertes Lernen durch praktische Erfahrung</li> </ul>
<a href="#">FIRCA</a>	Fonds Interprofessionnel pour la Recherche et le Conseil Agricoles Interprofessional Fund for Agricultural Research and Advisory Services	<ul style="list-style-type: none"> <li>• National (Côte d'Ivoire)</li> <li>• Fonds zur Förderung von Forschung und Technologieentwicklung in den Bereichen Pflanzenanbau, Forst- und Viehwirtschaft</li> </ul>
<a href="#">FLA</a>	Fair Labor Association	<ul style="list-style-type: none"> <li>• International</li> <li>• FLA ist eine Multistakeholder-Initiative von Universitäten, Nichtregierungsorganisationen und Unternehmen, die sich für faire Arbeitsbedingungen einsetzt.</li> <li>• Die Mitgliedsunternehmen verpflichten sich international anerkannte Standards für faire Arbeitsbedingungen entlang ihrer gesamten Wertschöpfungskette zu garantieren.</li> <li>• FLA bietet einen Code of Conduct, führt Monitorings durch und unterstützt Firmen in der Einhaltung von Complianceregelungen.</li> </ul>
<a href="#">FLO</a>	Fairtrade Labelling Organizations International, e.V. (kurz Fairtrade International)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• International </li> <li>• Fairtrade International ist eine Nichtregierungsorganisation und Dachverband der nationalen Fairtrade Organisationen und der Produzentennetzwerke.</li> </ul>

## Glossar

Abkürzung	Bezeichnung / Institution	Information (z.B. Länder, Fokus etc.)
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Die deutsche Organisation <a href="#">TransFAIR</a> ist Mitglied im Forum Nachhaltiger Kakao.</li> </ul>
<a href="#">FLOCERT</a>	FLO-CERT GmbH	<ul style="list-style-type: none"> <li>International</li> <li>Ist ein unabhängig geführtes Tochterunternehmen von <a href="#">Fairtrade International</a></li> <li>FLOCERT zertifiziert Fairtradeprodukte und bietet Dienstleistungen für Bauern und Firmen an.</li> </ul>
<a href="#">FORCLIME</a>	Forests and Climate Change Programme	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bilaterale Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Indonesien</li> <li>Projektland: Indonesien</li> <li>Partner sind <a href="#">GIZ</a> (Umsetzung), <a href="#">KfW</a> (Finanzierung) und <a href="#">CIM</a></li> <li>Unterstützt Indonesien in der Vorbereitung für die Einführung von <a href="#">REDD+</a> Mechanismen, vor allem durch Rechts- und Institutionsreformen mit Fokus auf Wälder</li> </ul>
<a href="#">Forever Chocolate Plans</a>	Projekt der Privatwirtschaft	<ul style="list-style-type: none"> <li>Nachhaltigkeitsstrategie von Barry </li> <li>4 Ziele bis 2025: <ul style="list-style-type: none"> <li>Eliminierung von Kinderarbeit in der Lieferkette</li> <li>500.000 Kakaobauern aus der Armut befreien</li> <li>Klimaneutrale Produktion</li> <li>100% nachhaltige Inhaltsstoffe in allen Produkten</li> </ul> </li> </ul>
<a href="#">FRIN</a>	Forestry Research Institute of Nigeria	<ul style="list-style-type: none"> <li>National (Nigeria)</li> <li>Die Mission des Forschungsinstituts ist es das nachhaltige Management von Umwelt und Waldressourcen zum Nutzen der jetzigen und zukünftigen Generationen durch angemessene Forschung und Weiterbildungen zu sichern.</li> </ul>
<a href="#">FSC</a>	Forest Stewardship Council	<ul style="list-style-type: none"> <li>International</li> <li>Ist eine Nichtregierungsorganisation mit der Mission, eine umweltfreundliche, sozial-förderliche und ökonomisch tragfähige Bewirtschaftung von Wäldern zu fördern</li> <li>FSC zertifiziert Wälder und hat ein eigenes Label.</li> </ul>
<a href="#">FSP</a>	Fairtrade Sourcing Program	<ul style="list-style-type: none"> <li>Neu eingeführtes Programm von <a href="#">Fairtrade International</a>, in dem Firmen einzelne Rohstoffe zum Fairtrade-Standard beziehen kön-</li> </ul>

## Glossar

Abkürzung	Bezeichnung / Institution	Information (z.B. Länder, Fokus etc.)
		<p>nen. Dadurch soll es Bauern ermöglicht werden, größere Mengen ihrer nachhaltig produzierten Waren zu verkaufen als bisher.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Neu designte Labels geben das jeweilige Rohstoffprogramm genau an (bisher Kakao, Zucker und Baumwolle).</li> </ul>
<a href="#">FT</a>	Fair Trade	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fair Trade bezieht sich auf eine Handelsbeziehung, die auf Dialog, Transparenz und Respekt basiert. Das System soll mehr Gerechtigkeit in internationalen Handelsbeziehungen bringen und unterstützt Produzenten und Arbeitnehmer in Entwicklungsländern.</li> </ul>
<b>G</b>		
<a href="#">GAP</a>	<p>Good Agricultural Practices</p> <p>Gute landwirtschaftliche Praxis</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eine weite Definition der FAO von Good Agricultural Practices beschreibt diese als Praktiken, die ökologische, ökonomische und soziale Nachhaltigkeit umfassen und auf die Prozesse von Kleinbauernbetrieben abgestimmt sind. Der Anbau durch GAP soll zur Nahrungssicherung beitragen und zu weiteren landwirtschaftlichen Produkten führen (FAO COAG 2003 GAP paper) (<a href="#">html</a>).</li> <li>• Eine einheitliche Definition von GAP oder eine Auflistung gibt es allerdings nicht.</li> </ul>
<a href="#">GCP</a>	The Global Coffee Platform	<ul style="list-style-type: none"> <li>• International</li> <li>• ehemals 4C Association</li> <li>• Netzwerk aus Kaffeeproduzenten, Rohkaffeehändlern, der Kaffee verarbeitenden Industrie, Nichtregierungsorganisationen und Einzelpersonen</li> <li>• Fördert die Etablierung des 4C-Kodex „Common Code for the Coffee Community“ für grundlegende Sozial-, Wirtschafts- und Umweltstandards im Kaffeesektor</li> </ul>
<a href="#">GISCO</a>	<p>German Initiative on Sustainable Cocoa</p> <p>Forum Nachhaltiger Kakao e.V.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• National (Deutschland) mit internationalem Netzwerk</li> <li>• In der Multistakeholder-Initiative haben sich die Bundesregierung, die deutsche Süßwarenindustrie, der deutsche Lebensmittelhandel und die Zivilgesellschaft zusammengeslossen, um die Lebensumstände der Kakaobauern und ihrer Familien zu verbessern sowie den Anbau und die Vermarktung nachhaltig erzeugten Kakaos zu erhöhen.</li> <li>• Im Englischen wird das Akronym GISCO häufig für die Bezeichnung des Forum Nachhaltiger Kakao e.V. verwendet.</li> </ul>

## Glossar

Abkürzung	Bezeichnung / Institution	Information (z.B. Länder, Fokus etc.)
<a href="#">GIZ</a>	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH	<ul style="list-style-type: none"> <li>National (Deutschland) mit internationaler Reichweite (etwa 90 Standorte weltweit)</li> <li>Spezialisiert auf internationale Kooperationen und Entwicklungszusammenarbeit</li> <li>Hauptauftraggeber ist das BMZ</li> <li>Die Geschäftsstelle des Forum Nachhaltiger Kakao e.V., ist bei der GIZ angebunden. Sie ist zudem Umsetzungspartner für das Projekt <a href="#">PRO-PLANTEURS</a>.</li> </ul>
<a href="#">Global Cocoa Agenda</a>	Internationales Konzept für die Gestaltung einer nachhaltigen Kakaowirtschaft	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Agenda wurde im November 2012 auf der ersten <a href="#">World Cocoa Conference</a> der <a href="#">ICCO</a> vorgestellt. Sie umfasst die zentralen Herausforderungen der Kakaowertschöpfungskette, konkrete Gegensteuerungsmaßnahmen und Akteure, die für die Umsetzung auf nationaler und internationaler Ebene wichtig sind.</li> <li>Ergänzend zur Agenda wurde von den Teilnehmern die <a href="#">Abidjan Cocoa Declaration</a> zur Umsetzung der Agenda unterzeichnet.</li> </ul>
<a href="#">Global G.A.P.</a>	Privatwirtschaftlicher Zertifizierer	<ul style="list-style-type: none"> <li>Unternehmensführung durch FoodPLUS GmbH</li> <li>Ist ein Business-to-Business Zertifikat für landwirtschaftliche Unternehmensführung</li> </ul>
<b>H</b>		
<a href="#">Harkin-Engel Protokoll</a>	Abkommen der Kakao- und Schokoladenindustrie	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ziel des Abkommens ist es die <a href="#">schlimmsten Formen der Kinderarbeit</a> (nach ILO Konvention 182) im Kakaosektor zu eliminieren.</li> <li>Namensgebung durch Senator Tom Harkin und Repräsentant Eliot Engel</li> <li>Unterzeichnet im September 2001</li> <li>Dem Abkommen folgte 2010 die Unterzeichnung eines Handlungsrahmens zur Unterstützung der Implementierung des Harkin-Engel-Protokolls. Die International Cocoa Initiative (ICI) wurde im Rahmen des Harkin-Engel Protokolls gegründet.</li> </ul>
<b>I</b>		
<a href="#">ICCA</a>	International Cocoa Agreement (2010)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Abkommen, dass auf der 7. UN Cocoa Conference 2010 unterzeichnet wurde</li> <li>Daraus resultierend bekam die <a href="#">ICCO</a> ein Mandat zur Durchführung von Maßnahmen, die einen nachhaltigen, globalen Kakaomarkt fördern. Zudem wurde der beratende Ausschuss der World Cocoa Economy gegründet.</li> </ul>

## Glossar

Abkürzung	Bezeichnung / Institution	Information (z.B. Länder, Fokus etc.)
<a href="#">ICCO</a>	International Cocoa Organization	<ul style="list-style-type: none"> <li>• International</li> <li>• Sitz in Abidjan, Côte d'Ivoire (seit 2017)</li> <li>• Mitglieder sind Länder in denen Kakao produziert oder konsumiert wird</li> <li>• Die ICCO trägt ein UN Mandat für eine nachhaltige, globale Kakaowirtschaft, führt eigene Projekte in Anbauländern durch, setzt sich für nachhaltige Produktion und Konsumentierung von Kakao ein und fördert die Markttransparenz des Sektors, z.B. durch das Erstellen von Statistiken wie die weltweit anerkannten <a href="#">Quarterly Bulletin of Cocoa Statistics</a>.</li> </ul>
<a href="#">ICI</a>	International Cocoa Initiative	<ul style="list-style-type: none"> <li>• International</li> <li>• Projektländer: Côte d'Ivoire, Ghana</li> <li>• Die Nonprofit-Organisation wurde 2002 im Rahmen des <a href="#">Harkin-Engel Protokolls</a> gegründet.</li> <li>• Der Vorstand setzt sich aus Vertretern der Kakao- und Schokoladenindustrie und der Zivilgesellschaft zusammen.</li> <li>• Fokus ist der Schutz von Kindern in Kakaoanbauregionen</li> </ul>
<a href="#">ICN2</a>	Second International Conference on Nutrition Zweite Internationale Konferenz für Ernährung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hauptorganisatoren: <a href="#">FAO</a> und WHO mit weiteren Partnern</li> <li>• Fand 2014 in Rom statt und brachte Staatsvertreter mit weiteren Stakeholdern zusammen</li> <li>• Hauptergebnisse der Konferenz waren die politische Verpflichtung, die <a href="#">Rome Declaration on Nutrition</a> und ein <a href="#">Framework for Action</a>, welche die größten Herausforderungen im Bereich Ernährung darlegen und Prioritäten für internationale Kooperationen festlegt.</li> </ul>
<a href="#">ICRAF</a>	World Agroforestry Centre	<ul style="list-style-type: none"> <li>• International</li> <li>• ICRAF generiert wissenschaftsbasiertes Wissen über die verschiedenen Vorteile – direkt und indirekt – von Agroforstsystemen, oder der Nutzung von Bäumen in landwirtschaftlichen Anbausystemen und Landschaften und verbreitet dieses Wissen, um Optionen für Anbaukonzepte zu schaffen und Praktiken, die Lebensunterhalte verbessern und der Umwelt nutzen zu verbreiten.</li> <li>• Ist ein <a href="#">CGIAR</a> Forschungszentrum</li> </ul>
<a href="#">IDH</a>	The Sustainable Trade Initiative	<ul style="list-style-type: none"> <li>• International</li> <li>• Stiftung, die darauf abzielt Nachhaltigkeit in den großen, internationalen Handelsketten</li> </ul>



## Glossar

Abkürzung	Bezeichnung / Institution	Information (z.B. Länder, Fokus etc.)
		<p>zu fördern, vor allem durch die Bildung von <a href="#">PPPs</a> und multilateralen Projekten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Finanziert von dem holländischen und dänischen Außenministerien, dem norwegischen Umweltministerium und der Schweizerischen Eidgenossenschaft</li> </ul>
<a href="#">IITA</a>	International Institute of Tropical Agriculture	<ul style="list-style-type: none"> <li>• International mit Fokus auf Subsahara-Afrika</li> <li>• IITA, entwickelt landwirtschaftliche Innovationen, um den dringlichsten Herausforderungen, denen Afrika gegenübersteht – diese sind Hunger, Mangelernährung, Armut und Schwund von natürlichen Ressourcen - entgegenzuwirken. In Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnern über Subsahara-Afrika verteilt, verbessert IITA Lebenseinkünfte, fördert Ernährungssicherung, erhöht Beschäftigungszahlen und stellt die Intaktheit natürlicher Ressourcen sicher.</li> <li>• Hat mehrere Forschungs- und Verwaltungszentren</li> <li>• Ist ein <a href="#">CGIAR</a> Forschungszentrum</li> </ul>
<a href="#">ILO</a>	International Labor Organization	<ul style="list-style-type: none"> <li>• International</li> <li>• Sonderorganisation der UN</li> <li>• Die ILO vereint drei Gruppierungen: Regierungen, Arbeitgeber und Arbeitnehmer aus 187 Mitgliedsstaaten.</li> <li>• Ziel ist es Arbeitsstandards, Politiken und Programme zur Förderung menschwürdiger Arbeit für alle Frauen und Männer zu erarbeiten.</li> </ul>
<a href="#">INSP</a>	Institut National de Santé Publique	<ul style="list-style-type: none"> <li>• National (Côte d'Ivoire)</li> <li>• Forschungs- und Dienstleistungszentrum für humanmedizinische Herausforderungen in Côte d'Ivoire, darunter auch Mangelernährung</li> <li>• Finanziert durch den Europäischen Entwicklungsfonds (EEF; franz. FED) und der ivorischen Regierung</li> </ul>
<a href="#">ISEAL Alliance</a>	Initiative von Standard setzenden Organisationen und Zertifizierungsorganen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• International</li> <li>• Nonprofit-Organisation, deren Mitglieder sich für glaubhafte und innovative Nachhaltigkeitsstandards einsetzt</li> <li>• ISEAL arbeitet Sektor übergreifend, Mitglieder sind bspw. <a href="#">FSC</a>, <a href="#">FLO</a>, <a href="#">GCP</a>, <a href="#">RA</a>, <a href="#">SAN</a>, <a href="#">UTZ</a>.</li> </ul>
<a href="#">ISO</a>	International Organization for Standardization	<ul style="list-style-type: none"> <li>• International</li> </ul>

## Glossar

Abkürzung	Bezeichnung / Institution	Information (z.B. Länder, Fokus etc.)
	Internationale Organisation für Normung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unabhängige, Nichtregierungsorganisation, mit 161 Mitgliedern aus nationalen Organisationen für Normung.</li> <li>• ISO fördert den Wissensaustausch von Experten und entwickelt freiwillige, gemeinsam erarbeitete, marktrelevante, internationale Standards; Pendant zu <a href="#">CEN</a>.</li> <li>• Zusammen mit <a href="#">CEN</a> entwickelt ISO einen <a href="#">Standard für den Rohstoff Kakao</a>.</li> </ul>
J		
K		
<a href="#">KfW</a>	Kreditanstalt für Wiederaufbau	<ul style="list-style-type: none"> <li>• National (Deutschland)</li> <li>• Anstalt des öffentlichen Rechts mit Gründung 1948</li> <li>• Auftrag als Förderbank für inländische und internationale Projekte, Durchführungsorganisation des BMZ</li> <li>• Heute Bankengruppe bestehend aus KfW, DEG, KfW IPEX-Bank, FuB, tbg und dena</li> </ul>
<a href="#">KIT</a>	The Royal Tropical Institute	<ul style="list-style-type: none"> <li>• National (Niederlande)</li> <li>• Verein aus Privatpersonen und Institutionen</li> <li>• KIT zielt darauf ab, Gesundheitssysteme zu verbessern und eine gerechte, sozioökonomische Entwicklung zu sichern sowie interkulturelle Kooperationen mit Partnern weltweit zu fördern.</li> <li>• Berät (z.B. <a href="#">Cocoa CONNECT</a>), lehrt, vereint und publiziert</li> </ul>
L		
<a href="#">Livelihoods Programm</a>	Projekt der Zivilgesellschaft	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Jacobs Foundation </li> <li>• Projektregion: Westafrika, für Kakaothematik hauptsächlich Côte d'Ivoire</li> <li>• Fokus auf die Lebensumstände von Gemeinden in landwirtschaftlichen Anbaugebieten, geht über Kakao hinaus</li> <li>• Ein Unterprojekt ist <a href="#">TRECC</a>.</li> <li>• Die Jacobs Foundation ist Mitglied im Forum Nachhaltiger Kakao.</li> </ul>
M		
<a href="#">Make Chocolate Fair!</a>	Projekt der Zivilgesellschaft	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Europäische Kampagne koordiniert von INKOTA Netzwerk </li> <li>• Themen: bessere Lebensbedingungen von Kakaobauernfamilien, Ende missbräuchlicher Kinderarbeit, nachhaltiger und diversifizierter Kakaoanbau</li> </ul>

## Glossar

Abkürzung	Bezeichnung / Institution	Information (z.B. Länder, Fokus etc.)
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Durch Aktivierung von Konsumenten sollen Schokoladenhersteller adressiert werden</li> <li><a href="#">Aktion: #nachgehakt</a> ist Teil der Kampagne</li> <li>INKOTA ist Mitglied im Forum Nachhaltiger Kakao.</li> </ul>
<a href="#">MINADER</a>	Ministère de l'Agriculture et du Développement Rural Ministry of Agriculture and Rural Development	<ul style="list-style-type: none"> <li>Landwirtschaftsministerium Côte d'Ivoire</li> </ul>
<b>N</b>		
<b>O</b>		
<a href="#">OHADA</a>	Organisation pour l'Harmonisation en Afrique du Droit des Affaires Organization for the Harmonization of Business Law in Africa	<ul style="list-style-type: none"> <li>International (Afrikanische Staaten)</li> <li>OHADA'S Mission ist es das Wirtschaftsrecht seiner Mitgliedsstaaten (bisher 17 Stück) zu harmonisieren, um Investoren und Unternehmen rechtliche und gesetzliche Sicherheit zu garantieren.</li> </ul>
<a href="#">OLC</a>	Olam Livelihood Charter Projekt der Privatwirtschaft	<ul style="list-style-type: none"> <li>Olam </li> <li>Länder: Côte d'Ivoire, Ghana, Nigeria, Republic of Congo, Uganda, Tanzania, Ecuador, Indonesien, Papua New Guinea</li> <li>Fokus: Finanzierung, Anbau, Marktentwicklung, Umwelt, Rückverfolgung, Kinderarbeit, Einkommen</li> <li>Olam ist Mitglied im Forum Nachhaltiger Kakao.</li> </ul>
<b>P</b>		
<a href="#">PPP</a>	Public-Private Partnership Öffentlich-private Partnerschaft	<ul style="list-style-type: none"> <li>Zusammenarbeit von öffentlichen Organen mit Partnern aus der Privatwirtschaft und / oder Nonprofit-Organisationen</li> <li>Es gibt verschiedene Ausführungsformen.</li> </ul>
(La) <a href="#">PPPP</a>	La Plateforme de Partenariat Public-Privé de la filière Café-Cacao	<ul style="list-style-type: none"> <li>National (Côte d'Ivoire)</li> <li>Programm von <a href="#">CCC</a> seit 2012</li> <li>Permanente Plattform, die zur Abstimmung zwischen dem privaten und öffentlichen Sektor dient, für eine bessere Koordination von Initiativen im (Kaffee/Kakao-) Sektor und zur Mobilisierung benötigter, finanzieller Ressourcen für Nachhaltigkeitsinitiativen innerhalb der Sparten Kakao und Kaffee.</li> </ul>
<a href="#">PROCACAO</a>	Public Private Partnership	<ul style="list-style-type: none"> <li>Durchführungsorganisation: GIZ </li> <li>Projektpartner: LIDL</li> <li>Projektland: Côte d'Ivoire</li> </ul>

## Glossar

Abkürzung	Bezeichnung / Institution	Information (z.B. Länder, Fokus etc.)
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Fokus: Einkommen, Anbau (<a href="#">GAP</a>), Ernährung / Food Security, soziale Themen</li> <li>LIDL ist Mitglied im Forum Nachhaltiger Kakao.</li> </ul>
PROFIAB	<p>Développement des Espaces Economiques et Naturels Taï et Comoé</p> <p>Entwicklung der Natur- und Wirtschaftsräume Taï und Comoé in der Côte d'Ivoire</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Durchführungsorganisation: <a href="#">GIZ</a> </li> <li>Projektpartner: MINADER und <a href="#">CCC</a></li> <li>Projektland: Côte d'Ivoire</li> <li>Fokus: Biodiversität, Einkommen, Frauen</li> </ul>
<a href="#">PRO-PLAN-TEURS</a>	Projekt der Mitglieder des Forum Nachhaltiger Kakao e.V. und Partnern	<ul style="list-style-type: none"> <li>Durchführungsorganisation <a href="#">GIZ</a> </li> <li>Projektpartner: Forum Nachhaltiger Kakao e.V., <a href="#">BMZ</a>, <a href="#">BMEL</a>, <a href="#">CCC</a></li> <li>Umsetzungspartner: ANADER, Techno-serve u.a.</li> <li>Projektland: Côte d'Ivoire</li> <li>Fokus: Einkommen, Anbau, Frauen, junge Bauern, Ernährung, Stärkung von Kooperativen</li> </ul>
<b>Q</b>		
<a href="#">2QC</a>	<p>Programme Quantité-Qualité-Croissance</p> <p>Programm Quantität-Qualität-Wachstum</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Nationale Kakaostrategie der Côte d'Ivoire ausgelegt für die Jahre 2014-2023</li> <li>Ziel ist es die Sektoren Kaffee und Kakao erfolgreich (Markführerschaft) und nachhaltig für alle an der Wertschöpfungskette Beteiligten zu gestalten</li> <li>Von <a href="#">CCC</a> koordiniert und ist Basis für <a href="#">PPPs</a> im Rahmen von <a href="#">la PPPP</a></li> </ul>
<b>R</b>		
<a href="#">RA</a>	Rainforest Alliance	<ul style="list-style-type: none"> <li>International </li> <li>Nichtregierungsorganisation mit der Mission die Biodiversität zu erhalten und nachhaltige Lebensunterhalte zu sichern durch einen Wandel in der Nutzung von Land, Geschäftspraktiken und das Konsumentenverhalten</li> <li>Vergibt das Rainforest Alliance Certified™ Siegel auf Verbraucherprodukte</li> <li>RA ist Mitglied im Forum Nachhaltiger Kakao.</li> <li>Zusammenschluss mit UTZ (unter dem Namen Rainforest Alliance) für 2017 geplant</li> </ul>
<a href="#">REDD+</a>	Reducing emissions from deforestation and forest degradation in developing countries (and the role of conservation, sustainable management of forests	<ul style="list-style-type: none"> <li>Mechanismus erarbeitet von den UN-Institutionen <a href="#">FAO</a>, <a href="#">UNDP</a> und <a href="#">UNEP</a> (2008) unter der <a href="#">United Nations Framework Convention on Climate Change (UNFCCC)</a></li> </ul>

## Glossar

Abkürzung	Bezeichnung / Institution	Information (z.B. Länder, Fokus etc.)
	and enhancement of forest carbon stocks)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dient zur Abschwächung des Klimawandels (SDG 13)</li> <li>• Die im Titel aufgeführten Klimaschutzmaßnahmen werden mit monetären Werten versehen, welche direkt an Entwicklungsländer bei nachweisbaren Aktivitäten gezahlt werden.</li> <li>• REDD+ soll in nationalen Strategien und Programmen umgesetzt werden.</li> <li>• Deutschland führt das <a href="#">REDD Early Movers Programm</a>, die UN unterstützt mit dem <a href="#">UN-REDD Programm</a>.</li> </ul>
<a href="#">REM</a>	REDD+ Early Movers Programme	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Projekt der deutschen Bundesregierung zur Umsetzung von <a href="#">REDD+</a></li> <li>• Beauftragt von <a href="#">BMZ</a></li> <li>• Ausgeführt von der <a href="#">KfW</a> Bank und <a href="#">GIZ</a></li> <li>• Siehe auch <a href="#">FORCLIME</a></li> </ul>
<a href="#">Rome Declaration on Nutrition</a>	Übereinkommen von UN Mitgliedsstaaten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wurde auf der <a href="#">ICN2</a> unterzeichnet</li> <li>• Staaten verpflichten sich Hunger zu beseitigen und alle Formen von Mangelernährung zu verhindern sowie dem Trend der Fettleibigkeit entgegenzuwirken.</li> </ul>
<b>S</b>		
<a href="#">SAN</a>	Sustainable Agriculture Network	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vereinigung von internationalen NGOs, die sich für die Konservierung von Biodiversität und ländliche Entwicklung einsetzt</li> <li>• Zusammen mit <a href="#">RA</a> wurde der SAN Standard entwickelt. Auf Verbraucherprodukten ist dieser mit dem Rainforest Alliance Certified™ Siegel gekennzeichnet.</li> </ul>
<a href="#">SECO</a>	State Secretariat for Economic Affairs Staatsekretariat für Wirtschaft	<ul style="list-style-type: none"> <li>• National (Schweiz)</li> </ul>
<a href="#">SSAB</a>	Sustainable Smallholder Agri-Business	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Projekt des <a href="#">BMZ</a></li> <li>• Projektländer: Kamerun, Ghana, Côte d'Ivoire, Togo Nigeria</li> <li>• Umsetzungspartner <a href="#">GIZ</a> und Kooperation mit regionalen Ministerien</li> <li>• Fokus: Einkommen, Ernährung, diversifizierter Anbau</li> <li>• Das BMZ ist Mitglied im Forum Nachhaltiger Kakao </li> </ul>
<a href="#">STCP</a>	Sustainable Tree Crop Program	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">Partnerschaft</a> von IITA, <a href="#">WCF</a> und US AID</li> <li>• Projektländer: Kamerun, Côte d'Ivoire, Ghana, Nigeria und Liberia</li> </ul>

## Glossar

Abkürzung	Bezeichnung / Institution	Information (z.B. Länder, Fokus etc.)
		Fokus: Sozial- und Umweltstandards, Marktentwicklung, Technologien und Community Development
<b>T</b>		
<a href="#">TFA 2020</a>	Tropical Forest Alliance	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Globale <a href="#">Partnerschaft</a> aus Staaten, Unternehmen und Organisationen der Zivilgesellschaft</li> <li>• Ziel ist es freiwillige Maßnahmen zur Reduzierung von Entwaldung zu fördern, die auf dem Gewinn von Gütern wie Palmöl, Soja, Rindfleisch, Papier und Faserstoffen basiert</li> <li>• Sitz des Sekretariats ist Genf</li> </ul>
<a href="#">TRANSPARENCE</a>	Projekt der Privatwirtschaft	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Frankonia über Cemoi </li> <li>• Projektländer: Côte d'Ivoire, Ecuador, Sao Tomé, Dominikanische Republik</li> <li>• Fokus: Stärkung von Kooperativen, Monitoring, Anbau, Community Support</li> <li>• Frankonia ist Mitglied im Forum Nachhaltiger Kakao</li> </ul>
<a href="#">TRECC</a>	Transforming Education in Cocoa Communities Projekt der Zivilgesellschaft	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Jacobs Foundation mit Partnern (<a href="#">Co-coaAction</a>) </li> <li>• Projektland: Côte d'Ivoire</li> <li>• Unterprojekt von <a href="#">Livelihoods Programm</a></li> <li>• Fokus: Schulbildung, Frauen, Kinder</li> <li>• Die Jacobs Foundation ist Mitglied im Forum Nachhaltiger Kakao</li> </ul>
<a href="#">Tulane Report</a>	Studie der Tulane University	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Studie über Kinderarbeit im westafrikanischen Kakaosektor</li> <li>• Die Daten beziehen sich auf das Erntejahr 2013/14 verglichen mit 2008/09 und die Länder Côte d'Ivoire und Ghana.</li> <li>• Der Bericht hat viele Kontroversen hervorgerufen in Bezug auf die angewandte Methodik aber auch durch seine Ergebnisse.</li> </ul>
<b>U</b>		
<a href="#">UNDP</a>	United Nations Development Programme	<ul style="list-style-type: none"> <li>• International</li> <li>• Unterstützt Länder bei der Eliminierung von Armut und der Reduzierung von Ungleichheit und sozialem Ausschluss</li> <li>• Fokusbereiche sind Nachhaltige Entwicklung, Demokratische Staatsführung und Friedensbildung, Klima und Katastrophenresistenz</li> <li>• Gibt den jährlichen <a href="#">Human Development Report</a> heraus</li> </ul>

## Glossar

Abkürzung	Bezeichnung / Institution	Information (z.B. Länder, Fokus etc.)
<a href="#">UNEP</a>	United Nations Environment Programme	<ul style="list-style-type: none"> <li>• International</li> <li>• Definiert die globale Agenda für Umweltschutz und überwacht Umsetzungsmaßnahmen für eine nachhaltige Entwicklung in Bezug auf Umweltaspekte</li> </ul>
<a href="#">UNFCCC</a>	United Nations Framework Convention on Climate Change	<ul style="list-style-type: none"> <li>• International</li> <li>• Wurde auf dem Rio Earth Summit 1992 verabschiedet</li> <li>• Weitere Konventionen des Summits: UN Convention on Biological Diversity, Convention to Combat Desertification</li> <li>• Höchstes Ziel ist, für das Klimasystem gefährdende, menschliche Eingriffe zu verhindern</li> </ul>
<a href="#">UN-REDD Programme</a>	Programm der United Nations	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dient als Plattform und übergeordnetes Programm zur Unterstützung bei der Durchführung nationaler <a href="#">REDD+</a> Maßnahmen und fördert das Engagement aller betroffener Interessensgruppen</li> </ul>
<a href="#">UTZ</a>	UTZ certified	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Programm und Gütesiegel für nachhaltigen Anbau von Kakao, Kaffee, Tee und Roiboos. </li> <li>• Betrieben von gleichnamiger Stiftung (Hauptsitz Amsterdam)</li> <li>• UTZ ist Mitglied im Forum Nachhaltiger Kakao.</li> <li>• Zusammenschluss mit Rainforest Alliance (unter dem Namen Rainforest Alliance) für 2017 geplant</li> </ul>
V		
<a href="#">V4C</a>	Vision for Change Projekt der Privatwirtschaft	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mars </li> <li>• Projektland: Côte d'Ivoire</li> <li>• Fokus: Anbautechnik, Schulungen, Anbaumittel, Community Support, Monitoring, Stärkung von Genossenschaften</li> <li>• Mars ist Mitglied im Forum Nachhaltiger Kakao</li> </ul>
<a href="#">VOICE Network</a>	Voice of Organizations in Cocoa in Europe	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vereinigung von NGOs und Gewerkschaften, die Problematiken in Bezug auf Nachhaltigkeit in der globalen Kakaolieferkette adressieren</li> <li>• Sieht sich als Katalysator für einen nachhaltig transformierten Kakaosektor</li> <li>• Mitglieder sind auch die Forumsmitglieder <a href="#">INKOTA Netzwerk</a> und das Südwind Institut</li> </ul>

## Glossar

Abkürzung	Bezeichnung / Institution	Information (z.B. Länder, Fokus etc.)
W		
<a href="#">WCC</a>	World Cocoa Conference	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Von der <a href="#">ICCO</a> organisierte Konferenz, die alle Stakeholder des Kakaosektors aus Anbau- und Konsumentenländern zusammenbringt</li> <li>• Findet alle zwei Jahre an einem anderen Austragungsort statt</li> <li>• Die nächste WCC ist im April 2018 in Berlin</li> </ul>
<a href="#">WCF</a>	World Cocoa Foundation	<ul style="list-style-type: none"> <li>• International</li> <li>• Organisation, die auf Mitgliedschaft basiert</li> <li>• Setzt sich für einen nachhaltigen Kakaosektor ein</li> <li>• Die Mitglieder des WCF decken 80% des globalen Kakao- und Schokoladenmarktes ab und sind vorwiegend Kakao- und Schokoladenhersteller, Verarbeitungsunternehmen, Unternehmen/Institutionen, die Einfluss auf die Lieferkette Kakao haben und weitere Firmen</li> <li>• Zusammen mit einigen Mitgliedern hat das WCF die <a href="#">CocoaAction</a> Strategie entwickelt und setzt diese über seine Mitglieder um</li> </ul>
<a href="#">WCFO</a>	World Cocoa Farmers Organization	<ul style="list-style-type: none"> <li>• International</li> <li>• Grassroot Organisation der Zivilgesellschaft</li> <li>• Mitglieder sind Kakaobauern und angestellte Landwirtschaftsarbeiter</li> <li>• Die Organisation macht sich für die Interessen ihrer Mitglieder stark und schützt diese. Zudem will sie die Herausforderungen, die sie tagtäglich in ihrem Beruf und auf Ebene von Gemeinschaften erleben beleuchten</li> </ul>
<a href="#">WFCL</a>	Worst Forms of Child Labour Schlimmste Formen von Kinderarbeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Definiert in der <a href="#">ILO Konvention Nr. 182</a>:</li> <li>• Das Übereinkommen wurde von 174 Staaten ratifiziert, diese verpflichten sich zur Bekämpfung von WFCL</li> <li>• Die ILO macht Abstufungen zwischen arbeitenden Kindern, Kinderarbeit und den schlimmsten Formen von Kinderarbeit anhand ihres Alters (<a href="#">ILO Konvention Nr. 138</a>), der Art der Arbeit und Arbeitsstunden sowie den Arbeitsbedingungen und den Zielen einzelner Länder</li> <li>• WFCL hat höchste Priorität in der Bekämpfung von Kinderarbeit</li> </ul>
X		
Y		



## Glossar

Abkürzung	Bezeichnung / Institution	Information (z.B. Länder, Fokus etc.)
<b>Z</b>		
Zero-Deforestation	Ansatz zur Gestaltung von Lieferketten	<ul style="list-style-type: none"><li>• Zero-Deforestation ist erfüllt, wenn eine Lieferkette 100% frei von Entwaldung ist.</li><li>• Im Kampf um den Erhalt lebenswichtiger Wälder ist dies oberstes Ziel.</li></ul>